



SIEMENS

Schmalfilm- Projektoren

eine wichtige Verkaufshilfe
für die Industrie

Der Schmalfilm

hat sich in den letzten Jahren mehr und mehr neben seinem großen Bruder, dem Normalfilm, durchgesetzt. Die Schmalfilm-Projektoren sind so weit entwickelt worden, daß heute gut ausgeleuchtete Bilder bis 5 m Breite stumm und tönend vorgeführt werden können. Damit sind dem Schmalfilm ganz neue Anwendungsgebiete erschlossen worden.

Die Erleichterung der Vorschriften

Während die Vorführung von Normalfilm an besondere polizeiliche Sicherheitsvorschriften gebunden ist, sind für den nicht entflammaren Schmalfilm diese Bestimmungen wesentlich milder. Schmalfilme dürfen überall vorgeführt werden. Die Bedienung der Schmalfilm-Projektoren besteht nur in ein paar Handgriffen und ist so einfach, daß ein „Erlernen“ überflüssig ist.

Annehmlichkeiten der Schmalfilm-Vorführung

Für eine Vorführung von einer Stunde werden etwa 480 m Schmalfilm benötigt. Diese Filmmenge läßt sich auf 4 Spulen unterbringen. Das Gewicht dieser Filme mit Spulen beträgt etwa 2 kg. Wollte man die gleiche Vorführung mit Normalfilm machen, so benötigte man etwa 1200 m Film mit einem Gewicht einschließlich Spulen von etwa 10 kg. Diese Zahlen beweisen am besten, wie bequem der Schmalfilm überall eingesetzt werden kann. Ganz besonders aber kommen diese Vorzüge dann zur Geltung, wenn es sich darum handelt, Vorführungen außerhalb des eigenen Hauses zu machen.

Warum eignet sich der Schmalfilm besonders für die Industrie ?

Weil man durch die Schmalfilmvorführung, insbesondere mit Tonschmalfilm, die erklärenden und werbenden Möglichkeiten des Films für alle Arten von wissenschaftlichen oder allgemein belehrenden Vorträgen besser und anschaulicher ausnutzen kann, als durch irgendein anderes Mittel.

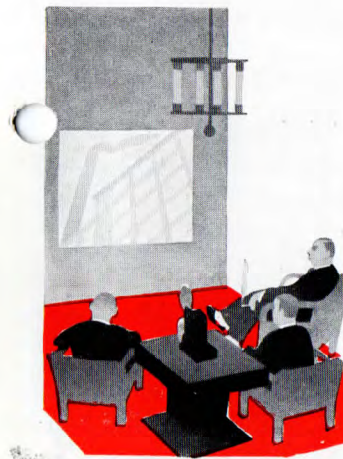
Weil sich der Schmalfilm auch überall dort einsetzen läßt, wo eine Normalfilmvorführung wegen der Beschaffenheit der zur Verfügung stehenden Räume oder wegen des Gewichts der Apparaturen nicht durchgeführt werden kann.

Weil eine Schmalfilmvorführung keiner Vorbereitung bedarf und Siemens-Schmalfilm-Projektoren sofort von jedermann bedient werden können.

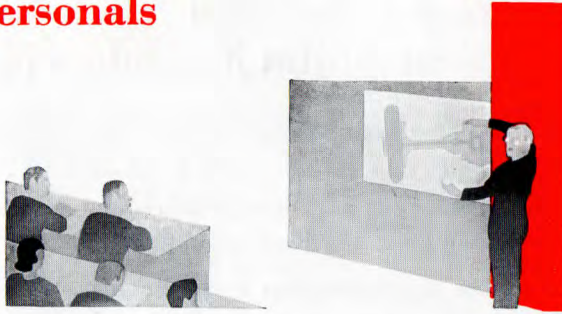
Einige Anwendungsgebiete

Information über das Unternehmen

Überall, wo es darauf ankommt, Interessenten über Einrichtungen des eigenen Betriebes zu unterrichten, kann eine Schmalfilmvorführung einen viel gründlicheren Einblick gewähren als eine Besichtigung, die doch immer nur einen oberflächlichen Überblick geben kann. Es läßt sich bei einer Vorführung unter Weglassung aller verwirrenden Nebensächlichkeiten das wirklich Wesentliche klar hervorheben, und man kann ferner Vorgänge zeigen, die im Augenblick vielleicht in der Fabrikation nicht zu sehen sind, oder die, wegen der räumlichen Entfernung der einzelnen Werke, gar nicht bei einer Führung erfaßt werden können. Der große Vorteil dieser Art der Information der Kunden liegt aber gerade darin, daß man ohne Vorbereitung und ohne den Betrieb aufzuhalten, jederzeit, sogar nach Werkschluß, seinen Betrieb zeigen kann.



Einarbeiten des Personals



Zum Schulen und Einarbeiten des eigenen Personals läßt sich der Schmalfilm in hervorragender Weise mitheranziehen. Man denke nur an die Möglichkeiten, die z. B. Zeitdehneraufnahmen zur Erleichterung des Verständnisses bieten können. Derselbe Projektor, der tagsüber im Konferenzzimmer bereitsteht, um Besuchern die Bilder aus dem Werk vorzuführen, kann abends dazu dienen, im Werkskasino die Ingenieure und Meister über neue Fortschritte in der Konstruktion und im Bau eigener und fremder Erzeugnisse zu unterrichten, oder Spezialarbeiter mit besonderen Handfertigkeiten bei der Montage vertraut zu machen.

Wissenschaftliche Forschung



Zur Untersuchung der Arbeitsweise von Maschinen und zur Analyse schwer zu überblickender Vorgänge kann der Film ebenfalls wertvolle Dienste leisten. Nach langer Betriebsarbeit von Maschinen kann es z. B. vorkommen, daß Hemmungen auftreten, deren Ursachen sich jedoch wegen der Schnelligkeit der Bewegung mit dem Auge oft nicht feststellen lassen. Hier kann man durch Zeitdehneraufnahmen ohne Schwierigkeit Klarheit schaffen.

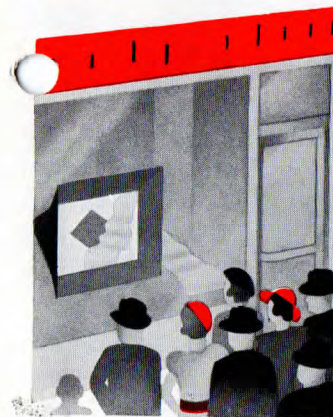
Verkauf

Für Filmvorführungen außerhalb des eigenen Hauses ist der Schmalfilm wegen seines geringen Gewichts besonders geeignet. Der Reisevertreter kann den Schmalfilm-Projektor stets mit sich führen und seinen Kunden die Verkaufsartikel und die sorgfältige Herstellung sowie die Eigenschaften der von ihm vertretenen Erzeugnisse durch den Film anschaulicher und eindringlicher erläutern als bisher. Der Reisevertreter zeigt bei den besuchten Firmen einem kleinen Kreis von leitenden Herren in anschaulicher Weise, was das Wort allein nie zu vermitteln vermag. Die angekündigte Filmvorführung öffnet auch die Türen zu den höchsten Stellen eines Betriebes, da diese neue Art der Verkaufswerbung überall Interesse hervorruft. Dabei kann eine solche Vorführung in jedem beliebigen Raum gemacht werden, auch dann, wenn er sich nicht verdunkeln läßt; die Lichtleistung der Siemens-Projektoren ist so groß, daß man sogar auf jede glatte Wand projizieren kann.



Werbung

Sehr vielseitig sind die Anwendungsmöglichkeiten des Schmalfilms in der Werbung. Nur einige wenige seien angeführt: Vortragsreisen auf dem Lande, bei denen die Bevölkerung für elektrische Geräte, landwirtschaftliche Maschinen, Düngemittel usw. interessiert werden soll, lassen sich durch die anschauliche Darstellung der einzelnen Vorgänge im Film wirksam unterstützen. Schon die Ankündigung allein, daß Filme vorgeführt werden, bietet Gewähr dafür, daß die Vorträge gut besucht werden.



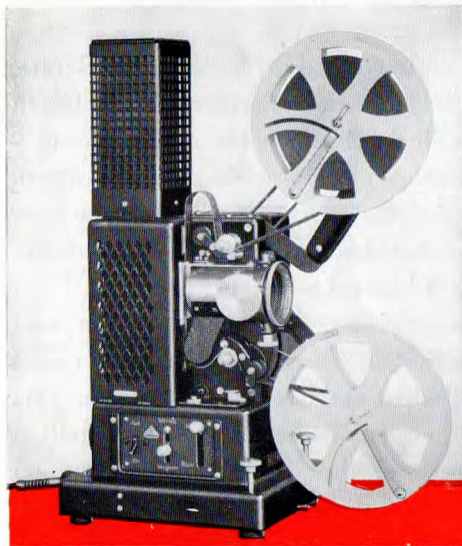
Eine Filmvorführung auf Ausstellungen und Messen, im Verkaufsraum und Schaufenster wird immer zahlreiche Zuschauer anlocken. Wenn sie dann im Film den Werdegang der ausgestellten Erzeugnisse und ihre praktische Anwendung sehen, wird das Interesse dafür geweckt und der Kaufentschluß erleichtert.

Der Siemens-Standard-Projektor

projiziert gut ausgeleuchtete Bilder bis 4 m Breite, d. h. seine Lichtleistung reicht aus für Räume bis 500 Personen. Eine Stillstandeinrichtung ermöglicht die beliebig lange Projektion einzelner Filmbilder. Mit Hilfe eines verdeckten Rücklaufs kann man auch den Film ein Stück zurückspulen, um bereits vorgeführte Szenen nochmal zu zeigen. Der Projektor hat eine Einzelbildschaltung, mit der sich Bild für Bild weiterbewegen läßt. Alle zum Vorführen benötigten Teile, wie Filmspulen, Widerstand und Anschlußschnur, werden unter der Transportkappe mitgeführt. Das Gesamtgewicht des Apparates einschließlich Zubehör beträgt etwa 9 kg.



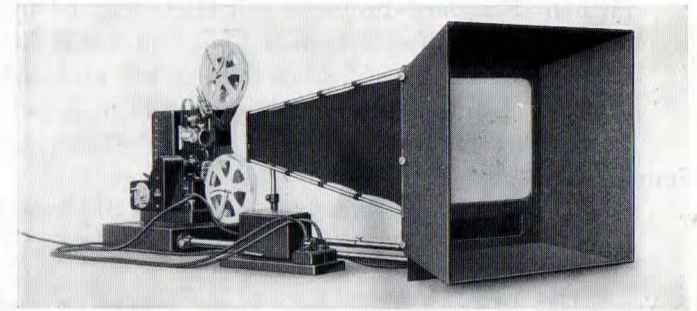
Der Siemens-Großraum-Projektor



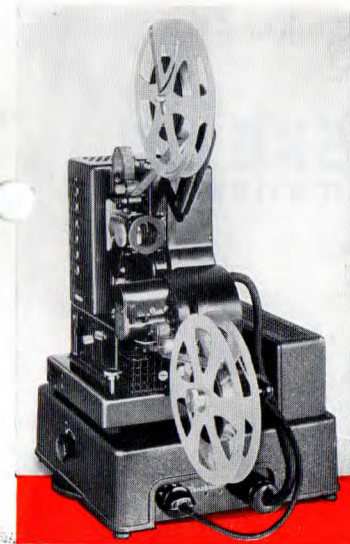
zeichnet sich durch die ganz besonders hohe Lichtleistung von 200 Lumen (mit Zweiflügelblende und Objektiv von 5 cm Brennweite) aus. Man kann dadurch Bilder über 4 m Breite in Räumen bis 1000 Plätzen vorführen. Um die Projektion allen Raumverhältnissen anpassen zu können, sind zwei Astro-Objektive mit den Brennweiten von 5 bis 6,5 cm vorgesehen.

Der Siemens-Reklame-Projektor

ist für die wiederholte, bedienungslose Vorführung ein und desselben Films auf Ausstellungen und Messen, in Schaufenstern und Verkaufsräumen bestimmt. Er führt den Film vor, spult ihn nach der Projektion selbsttätig zurück und führt ihn anschließend wieder vor usw. Beim Zurückspulen werden die Beschauer durch ein Transparent mit der Aufschrift „Kurze Pause“ darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorführung gleich wieder beginnt. Der normale Siemens-Standard-Projektor läßt sich durch nachträglichen Anbau einer Umschalteneinrichtung in einen Reklame-Projektor verwandeln.



Der Siemens-Lichtton-Projektor



ist ein Vorführgerät, dessen Tonwiedergabe der des Normalfilms durchaus ebenbürtig ist. Der Projektor ist aus den Siemens-Projektoren für stummen Film entstanden und hat daher die gleichen Vorzüge wie diese. Ist bereits ein Siemens-Standard- oder ein Siemens-Großraum-Projektor vorhanden, so ist durch Anbauen des Lichttonansatzes die Umwandlung in einen Ton-Projektor möglich.

Andererseits kann der Lichtton-Projektor auch zur Vorführung von stummen Schmalfilmen verwendet werden.

Bitte verlangen Sie unsere Sonderdruckschriften über die einzelnen Projektoren.

Preise:

Siemens-Standard-Projektor mit Hugo-Meyer-Objektiv . . .	RM 486,-	
Siemens-Großraum-Projektor mit 5-cm-Objektiv Astro Kino	RM 940,-	780,-
Siemens-Reklame-Projektor mit Umschalteinrichtung, Tubus und Filmrißsicherung	RM 942,-	786,-
Als Ergänzung zum Siemens-Standard-Projektor:		
Umschalteinrichtung	RM 172,-	114,-
Tubus	RM 167,-	126,-
Filmrißsicherung	RM 165,-	123,-
Siemens-Tonschmalfilm-Wiedergabegerät		
Siemens- Standard -Projektor mit Hugo-Meyer-Objektiv, mit Lichtton-Laufwerk System Klangfilm-Tobis, Netzan- schlußverstärker einschließlich Röhren, mit elektro dyna- mischem Lautsprecher, einschließlich 40 m Kabel und Gleichrichter mit Röhre zur Felderregung des Lautsprechers	RM 1589,-	
Siemens - Tonschmalfilm - Wiedergabegerät		
Siemens- Großraum -Projektor mit 5-cm-Objektiv Astro Kino, sonst wie vor	RM 2024,-	1864,-

Die Verwendung der Ton-Schmalfilmgeräte ist nur gestattet für synchrone Wiedergabe von Ton und Bild auf Schmalfilm, nicht in Kinotheatern und nicht für Fernübertragung mit oder ohne Draht. Wiederausfuhr unstatthaft.

Die Preise gelten bei Barzahlung. Siemens-Projektoren sind Markenartikel und dürfen nur zu vorstehenden Preisen abgegeben werden.

Verkauf ausschließlich durch den Foto-Fachhandel. Dort erfahren Sie auch die Teilzahlungsbedingungen.

SIEMENS & HALSKE AG

Wernerwerk, Berlin-Siemensstadt

Verkauf durch: